

10. Juni 2021

Impfbörse der Niedersächsischen Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach mehr als einem halben Jahr der Verhandlungen und vielen Gesprächen in unserer Runde, konnten in dieser Woche endlich die Impfungen mit den Betriebs- und Werksärzten starten. Leider steht in den ersten Wochen noch nicht genügend Impfstoff zur Verfügung, so dass wir uns noch einmal deutlich an die Landes- und Bundesregierung gewandt haben, für ausreichend Impfdosen zu sorgen.

Unser Ziel ist und bleibt es, ein starkes Netz der Niedersächsischen Wirtschaft zu spannen. Dabei setzen wir darauf, dass insbesondere viele große und mittelständische Unternehmen bereit sind, ihre aufgebauten Impfstraßen auch für die Impfung von weiteren Betrieben aus ihrem Umfeld zu öffnen. Es ist für uns selbstverständlich, dass dies in der Regel erst nach der Impfung der eigenen Belegschaft und nicht unentgeltlich erfolgen kann.

Wie in unserer Videokonferenz vor einer Woche angekündigt, würden wir so dann eine Impfbörse der Niedersächsischen Wirtschaft aufbauen und haben dafür in den letzten Tagen bereits die technischen Voraussetzungen geschaffen. Über diese Lösung könnte wohl auch die Abrechnung erfolgen.

Eine solche Börse wird allerdings nur funktionieren, wenn die Betriebe auch Termine in ihren Impfstraßen anbieten. Daher bitten wir Sie um Rückmeldung, ob Sie bereit sind, auch Impfungen weiterer Mitarbeiter aus anderen Unternehmen durchzuführen und zu welchen Konditionen.

Über Ihre Rückmeldungen bis zum 21. Juni 2021 an Sabine Kollmeyer (sk@uvn.digital; 0511- 8505-340) freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



Maike Bielfeldt
Hauptgeschäftsführerin
IHK Hannover



Dr. Volker Müller
Hauptgeschäftsführer
Unternehmerverbände
Niedersachsen e.V.